

Nachlassverzeichnis

Auskunft des Erben gegenüber dem Pflichtteilsberechtigten
§§ 2314, 2325, 2057a BGB · einschließlich Schenkungen der letzten 10 Jahre

I. Beteiligte Personen

A. Erblasserin / Erblasser

NAME, VORNAME z. B. Muster, Anna	GEBURTSDATUM TT.MM.JJJJ
STERBEDATUM TT.MM.JJJJ	STERBEORT
LETZTER GEWÖHNLICHER AUFENTHALTSORT Straße, PLZ, Ort	STANDESAMT / STERBEURKUNDE NR.

B. Auskunft erteilender Erbe

NAME, VORNAME	GEBURTSDATUM TT.MM.JJJJ
ANSCHRIFT Straße, Hausnr., PLZ, Ort	ERBQUOTE / ERBEINSETZUNG z. B. Alleinerbe, 1/2-Miterbe
RECHTSGRUNDLAGE z. B. Testament vom ... / gesetzliche Erbfolge	DATUM DER AUSKUNFTSERTEILUNG TT.MM.JJJJ

II. Grundbesitz und Immobilien

Maßgeblich ist der Verkehrswert der Immobilien zum Todeszeitpunkt (§ 2311 BGB).

NR.	LAGE / BEZEICHNUNG	GRUNDBUCH (BLATT, FLUR, FLURSTÜCK)	VERKEHRSWERT AM TODESTAG (€)	EINGETRAG. BELASTUNGEN (€)	BEMERKUNG
Zwischensumme Aktiva – Grundbesitz					_____ €

III. Bankguthaben, Wertpapiere & Kapitalanlagen

Anzugeben sind sämtliche Guthaben und Depots zum Todestag. Gemeinschaftskonten sind anteilig auszuweisen.

NR.	INSTITUT	IBAN / DEPOTNR.	KONTOART	WERT AM TODESTAG (€)	BEMERKUNG
Zwischensumme Aktiva – Bankguthaben / Wertpapiere					_____ €

IV. Lebensversicherungen & Sterbegeldversicherungen

Anzugeben sind Lebensversicherungen, die in den Nachlass fallen. Versicherungen mit Bezugsrecht zugunsten Dritter sind für die Pflichtteilsergänzung (§ 2325 BGB) relevant und daher in Abschnitt VIII. zu erfassen.

NR.	VERSICHERUNGSGESELLSCHAFT	VERS.-NR.	ART	TODESFALLEISTUNG (€)	BEGÜNSTIGTE PERSON	BEMERKUNG
Zwischensumme Aktiva – Versicherungen						_____ €

V. Fahrzeuge, Schmuck & sonstige bewegliche Sachen

NR.	GEGENSTAND	BESCHREIBUNG / KENNZEICHEN	ZEITWERT AM TODESTAG (€)	BEMERKUNG
Zwischensumme Aktiva – Bewegliche Sachen				_____ €

VI. Sonstige Aktiva (Forderungen, Beteiligungen, Sonstiges)

NR.	ART DES VERMÖGENSWERTES	SCHULDNER / GESELLSCHAFT	WERT (€)	BEMERKUNG

Zwischensumme Aktiva – Sonstige

€

VII. Nachlassverbindlichkeiten & Schulden

Abzugsfähig sind Erblasserschulden sowie Erbfallschulden (z. B. Beerdigungskosten gemäß § 1968 BGB, Vermächtnisse). Eigene Schulden des Erben sind nicht anzusetzen.

NR.	GLÄUBIGER	ART DER VERBINDLICHKEIT	BETRAG (€)	FÄLLIGKEIT	BEMERKUNG

Zwischensumme Passiva – Verbindlichkeiten

€

VIII. Schenkungen innerhalb der letzten 10 Jahre vor dem Erbfall (§§ 2325, 2327 BGB)

Anzugeben sind sämtliche unentgeltlichen Zuwendungen (Schenkungen, gemischte Schenkungen, Ausstattungen, verdeckte Schenkungen), die der Erblasser innerhalb von zehn Jahren vor dem Erbfall vorgenommen hat. Der Ergänzungsanspruch vermindert sich je nach Zeitpunkt der Schenkung (§ 2325 Abs. 3 BGB): Im letzten Jahr vor dem Erbfall wird der Schenkungswert voll angerechnet, danach für jedes weitere Jahr um 1/10 weniger (sog. Abschmelzungsmodell). Schenkungen an den Ehegatten unterliegen der Zehnjahresfrist erst ab Auflösung der Ehe (§ 2325 Abs. 3 Satz 3 BGB).

NR.	EMPFÄNGER/IN (NAME, VERHÄLTNIS)	ART DER ZUWENDUNG	DATUM	WERT BEI SCHENKUNG (€)	ANZUSETZ. ERGÄNZUNGSWERT § 2325 ABS. 3 (€)	ANRECHNUNG § 2327 (JA/NEIN)

Die Anrechnung auf den Pflichtteilsergänzungsanspruch nach § 2327 Abs. 1 BGB betrifft Schenkungen, die der Pflichtteilsberechtigte selbst vom Erblasser erhalten hat. Bitte in der letzten Spalte mit »ja« / »nein« kennzeichnen.

Summe anzusetzende Schenkungswerte (§ 2325 BGB)

€

IX. Vorempfänge & ausgleichungspflichtige Zuwendungen (§§ 2050 ff. BGB)

Soweit der Pflichtteilsberechtigte selbst Abkömmling des Erblassers ist, können Ausstattungen, Zuschüsse und sonstige Zuwendungen auf den Pflichtteil anzurechnen sein (§ 2315 BGB), sofern der Erblasser dies angeordnet hat.

NR.	EMPFÄNGER/IN	ART DER ZUWENDUNG	DATUM	WERT (€)	ANRECHNUNGSANORDNUNG (JA/NEIN)

X. Zusammenfassung des Nachlasses

Grundbesitz / Immobilien (II.)	_____ €
Bankguthaben / Wertpapiere (III.)	_____ €
Lebensversicherungen (IV.)	_____ €
Bewegliche Sachen (V.)	_____ €
Sonstige Aktiva (VI.)	_____ €
Summe Aktiva	_____ €
./.. Nachlassverbindlichkeiten (VII.)	_____ €

Reinnachlass (Aktiva – Passiva) _____ €

Ergänzend ist der fiktive Nachlass für den Pflichtteilergänzungsanspruch nach § 2325 Abs. 1 BGB zu bilden: Reinnachlass + anzusetzende Schenkungswerte (Abschnitt VIII.). Der Pflichtteilergänzungsanspruch berechnet sich auf Basis des so ermittelten Ergänzungsnachlasses.

XI. Beigefügte Unterlagen & Belege

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____
7. _____
8. _____

XII. Eidesstattliche Versicherung (§ 2314 Abs. 1 Satz 2 BGB)

Ich, der / die Unterzeichnende, versichere hiermit an Eides statt gemäß § 2314 Abs. 1 Satz 2 BGB, dass das vorstehende Nachlassverzeichnis nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtig ist, insbesondere dass sämtliche mir bekannten Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten des Nachlasses sowie alle unentgeltlichen Zuwendungen und Schenkungen, die der Erblasser / die Erblasserin innerhalb der letzten zehn Jahre vor dem Erbfall vorgenommen hat (§ 2325 Abs. 3 BGB), darin aufgeführt sind.

Ich bin mir bewusst, dass eine vorsätzlich falsche eidesstattliche Versicherung nach § 156 StGB mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft wird.

Ort

Datum

Unterschrift des Erben